

Family Literacy: Eltern als Partner in der Leseförderung gewinnen



Anke Märk-Bürmann,
Akademie für
Leseförderung Niedersachsen

Gliederung

- Forschung – Lesesozialisation
- Vorlesen in der Familie
- Eltern als Zielgruppe von Bibliotheken
- Leserollis – Wochenendlesebeutel - Bücherkoffer
- Veranstaltungsformate
- Materialien
- Mehrsprachigkeit
- Internethinweise



Forschung – IGLU-Studie 2021

IGLU-Studie 2021

- $\frac{1}{4}$ der Grundschüler:innen erreicht keine ausreichende Lesekompetenz
- Rückgang der mittleren Leistungen
- Anteil der Spitzenleistungen ist gesunken
- keine Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit

Sonderauswertung IGLU-Studie 2021

„Zum Stand von Wortschatz und Leseverhalten bei Viertklässler:innen“

- Ergebnis: Unterschiede im Wortschatz abhängig von Geschlecht, Zuwanderungshintergrund, familiärer Buchbesitz, Bildungsabschluss der Eltern
- Familie als wichtigste Instanz, Vorbildrolle der Eltern



© Stiftung Lesen



Forschung - Vorlesemonitor 2022

Initiatoren

- DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung

Ergebnisse

- 39% der 1- bis 8-jährigen Kinder wird selten oder nie vorgelesen.
- 52% der Eltern mit formal geringer Bildung lesen selten oder nie vor.
- Die formale Bildung hat mehr Einfluss als die Zuwanderungsgeschichte.
- Vorlesealter: ab 2 Jahren bis Schuleintritt.
- ein Grund für fehlendes Vorlesen: fehlender Vorlesestoff
- Vorlesen „vererbt“ sich



Vorlesen in der Familie

Vorlesen richtig gemacht

- gemütlicher Vorleseort
- menschliche Nähe
- Variation in der Stimme
- Mimik und Gestik
- Vorbildfunktion Eltern
- Lese- und Buchkultur in der Familie
- dialogisches Vorlesen: über Bücher ins Gespräch kommen
- Vorlesen als Ritual



© Stiftung Lesen



„Vorlesen vom Sockel nehmen“

- auf dem aufbauen, was Familien bereits tun
- Bilder am Smartphone/Tablet ansehen und sich darüber unterhalten
- Kurznachrichten vom Smartphone/Tablet vorlesen, die das Kind bzw. Familie betreffen
- Comics gemeinsam ansehen
- gemeinsam Prospekte/Kataloge ansehen
- aus Zeitschriften/Zeitungen vorlesen
- Spiele spielen
- Buch-Apps ansehen
- eigene Fotos ansehen
- Herkunftssprache einbeziehen



Positionspapier Lesen fördern – Bildung stärken



**LESEN FÖRDERN –
BILDUNG STÄRKEN**

POSITIONSPAPIER



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

POSITIONSPAPIER
LESEN FÖRDERN – BILDUNG STÄRKEN

FORDERUNG 8

**PROFESSIONELLER RAHMEN
FÜR LESEFÖRDERUNG**

Bürgerschaftliches Engagement ist für die Vermittlung von Lesefreude sinnvoll und erwünscht, die Verantwortung für erfolgsorientierte Leseförderung muss aber in der Hand professioneller Kräfte liegen. Dafür beschäftigt jede Kommune eine Fachkraft zur Leseförderung.



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR

POSITIONSPAPIER
LESEN FÖRDERN – BILDUNG STÄRKEN

FORDERUNG 5

**LEBENDIGE LESEKULTUR
AN JEDER SCHULE**

Jede Schule verfügt über eine Schulbibliothek und/oder eine Kooperation mit einer regionalen Bibliothek und über das notwendige Budget, um Raum für eine lebendige Lesekultur zu schaffen. Das können in den Schulen selbst oder in Kooperationen mit Bibliotheken Leseoasen, Lesecken oder Leseräume sein.



ARBEITSKREIS
JUGENDLITERATUR



Eltern/Familie als Zielgruppe von Bibliotheken?

- Interessenskreise „Für Eltern“/Elternbibliotheken
- Lesestart/Buchstart: Austeilung des Lesestart-Sets, Bücher-Baby-Gruppen
- Bilderbuchkino- oder andere Vorleseveranstaltungen
- Elternabende zur Leseförderung (eher selten)
- Ausleihe eines Leserollis / Familienlesekoffers / Lesebeutels (eher selten)

Fazit: Schwerpunkt im vorschulischen Bereich bis Schuleintritt



Familien-Leserolli

- Angebot für kleinere Grundschulen in Niedersachsen im Rahmen von „Startklar in die Zukunft“/Kultusministerium (2021/22)
- Rolli mit ca. 10-12 Büchern/Medien (Zeitschr., Spiele etc.)
- Rolli tourt durch die Familien und verbleibt dort 2-3 Wochen
- Einsatz insbesondere 1. Klasse, aber auch in anderen Klassen denkbar
- Idee: Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM, Berlin)
Publikation „Gemeinsame Sache machen“



Familien-Leseroli – ein Angebot von Bibliotheken

- auf jeweilige Lerngruppe abgestimmt oder vorkonfektioniert
- textlose Bücher, Bücher in Herkunftssprachen, Sachbücher, Comics, Spiele, Hörbücher, Audiostifte etc.
- Reisealbum: ein mitreisendes Buch, in das jede Familie ihre Erfahrungen schreiben/malen kann
- Memory-Spiel zu den Büchern
- Ausleihe an Familien direkt oder als Kooperation mit Grundschulen/Kitas



Wochenend-Lesebeutel

- kleine „Bruder“ des Familien-Leserollis
- wenig Materialien und Ausleihe für kurze Zeit (Wochenende)
- Inhalt: Sachbuch/Bilderbuch oder Familienkochbuch oder Bilderbuch/Spiel etc.
- Ausleihe an Familien direkt oder in Kooperation mit Grundschule/Kita



Hamburger Bücherkoffer – Niedersächsischer Bücherkoffer – Ostfriesischer Bücherkoffer

- Verein coach@school, Hamburg
www.coachatschool.org
- Bücherhallen Hamburg
- Schwerpunkt: Mehrsprachigkeit
- vorkonfektionierter Koffer



- C: Ostfriesischer Bücherkoffer, A. Hippen



C: Hamburger Bücherkoffer



Bilderbuchsonntag – Bilderbuchsamstag

- ein Tag rund um Bücher und Lesen
- Zielgruppe: Eltern und Kinder
- Kooperation mit Kitas, Grundschulen, Familienservicebüros, Buchhandlungen, Logopäden/innen etc.
- Idee des Lesenetzwerks Hannover



C: Stadtbibliothek Hannover



„Welches ist das Lieblingsbuch meines Kindes“?

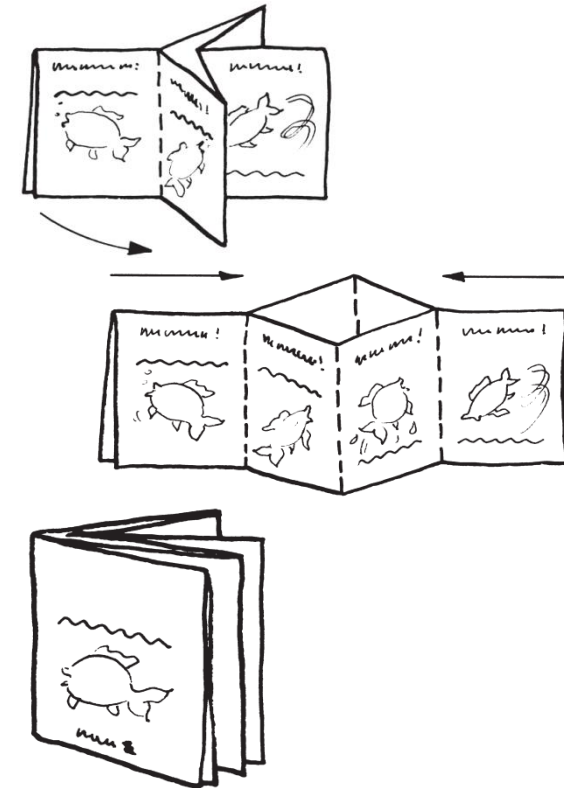
Handlungsorientierter Elternabend zur Leseförderung in der Bibliothek

- Vorbereitung: Besuch einer Kita-/Schulgruppe in der Bibliothek, jedes Kind wählt ein Buch aus
- 3 Stationen à 20 Minuten, Aufteilung in drei Gruppen
 1. Station: Ratespiel: Welches ist das Lieblingsbuch meines Kindes?
 2. Station: Führung/Anmeldung in der Bibliothek
 3. Station: Gesprächskreis: Wie wecke ich die Freude am Lesen bei meinem Kind?



7 Tipps für Eltern: Lesefreude bei Grundschulkindern wecken

1. Lesen Sie Ihrem Kind **täglich** vor oder lesen Sie mit ihm gemeinsam. Tauschen Sie sich über das Gelesene aus.
2. Suchen Sie sich mit Ihrem Kind einen **gemütlichen Vorleseort** und nehmen Sie sich Zeit.
3. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Bücher aus, die zu seinen **Interessen und Hobbys** passen.
4. Bieten Sie auch **Kinderzeitschriften, Sachbücher, Comics** und Bücher zu Filmen an.
5. Lesen Sie Ihrem Kind in Ihrer **Familiensprache** vor, auch wenn diese nicht Deutsch ist.
6. Besuchen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig **Bibliotheken und Buchhandlungen**. Dort bekommen Sie viele Leseanregungen und Bücher in mehreren Sprachen.



Erklärvideo unter https://www.youtube.com/watch?v=hbvGDgU_rhA



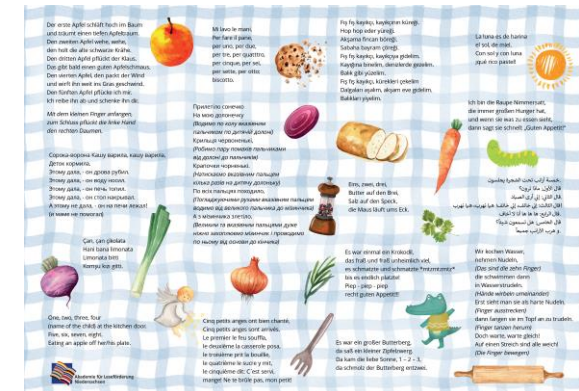
Weitere Veranstaltungsformate

- „aufsuchende“ Bibliotheksarbeit:
„dorthin gehen, wo die Familien sind“
- ein Bilderbuch für mein Kind
- Vorlesenachmittage für Familien
- Family Literacy unterwegs (Buchstaben-Spaziergang)
- Bookbike: Bücher zu den Familien bringen
- weitere Formate im Lesekalender 2023 der Akademie für Leseförderung



Materialien

- Mehrsprachiges Tischset (mit Hörbeispielen)



- Ich-Du-Wir-Würfel



Bilderbuchrallye zu textlosen Bilderbüchern



Leselätzchen, Lese-Rezept, Leselatte



LESE-REZEPT FÜR:

Ausstellungsdatum: _____

Tägliches Vorlesen fördert die Sprachentwicklung Ihres Kindes und macht den Familienalltag bunt.

Viele Bilderbücher gibt es in der

Stadt Bibliothek Bremen

Unterschrift des Arztes _____

bvkj.

Eine gemeinsame Aktion der Stadtbibliothek Bremen und des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e.V./Landesverband Bremen

LESEN macht auch halbes Portlanen ganze Persönlichkeiten!

140 cm
Bücher dienen dazu, einzutauchen in die Abenteuer der Fantasie. Eltern prüfen die Reife der Kinder, um zu entscheiden, ob sie das Buch lesen dürfen.
8-9 Jahre
Jetzt sind Kinder in der Lage, fast jeden Text und jedes Wort zu entziffern. Eltern werden vom Vorlese- zum Begleiter.
Tipp: Gemeinsam Buchtitel über Gespräche über Bücher und jetzt wichtig.

130 cm
7 Jahre
Jetzt steht das Leselernen im Vordergrund. Im Wechsel liest ein Satz der Vater oder die Mutter, ein Satz das Kind. Vorlesen, wenn das Kind darum bittet.

120 cm
5-6 Jahre
Kindergartenkinder lernen sich in der Gruppe zu bewegen. Sie lernen die Standpunkte anderer Kinder zu verstehen. Das Interesse für Buchstaben und Zahlen wächst.
Tipp: Die Bücher sollten diese Inhalte widerspiegeln.

110 cm
4 Jahre
Szenen aus Büchern werden auf das eigene Leben übertragen. Eltern teilen die Gefühle, Wünsche und Interessen des Kindes mit.
Tipp: Kindermappe und Programmplan der Stadtbibliothek unterstützen die Leseförderung.

100 cm
3 Jahre
Bücher können den Prozess des Spracherlernens jetzt positiv beeinflussen. Jedes Kind hat seinen Lieblingstext.
Tipp: Das Buch mit dem Kind zusammen aufnehmen.

90 cm
2 Jahre
Langsam begreifen Kinder kleine Szenen mit zwei oder drei Personen. Kurze, einfache Geschichten sind jetzt spannend.
Tipp: Bücher gemeinsam betrachten und Dinge besprechen.

80 cm
1 1/2 Jahre
Jetzt verfeinert sich das Zusammenspiel der Sinne. Bilder in Büchern werden erkannt und Kinder hören gerne zu.
Tipp: Bücher gemeinsam betrachten und Dinge besprechen.

70 cm
1 Jahr
Kleine Bücher mit dicken Seiten und einem Gegenstand pro Seite. Das Bild zum Happy-achen gut und in tiefe des ersten Lebensjahres werden die Abkühlung.
Tipp: Reale Gegenstände überlegen lassen.
Bücher sind für Babys noch Spielzeug. Einlecken und Halbbücher fördern den Umgang mit dem Gegenstand Buch. Das Buch ist ein Spielzeug und keine Leselatte.



Mehrsprachigkeit

Verse, Reime, Fingerspiele

www.vers-und-reim.net

Bilderbücher mehrsprachig

www.bilingual-picturebooks.org

Erstlesebücher

www.amira-pisakids.de

Ukraine

www.alf-hannover.de/ukraine



Internethinweise

- www.alf-hannover.de
- <https://www.alf-hannover.de/akademie/publikationen>
- <https://www.alf-hannover.de/herbstakademie/family-literacy-2022>
- <https://www.alf-hannover.de/meldungen/2022/familien-leserolli-gemeinsam-mit-eltern-auf-buecherreise-gehen>
- www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/bilderbuchrallye
- <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/minibuch-fuer-eltern-babys-kleinkinder>
- <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/minibuch-fuer-eltern-grundschulkinder>
- <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/elternveranstaltung-in-der-bibliothek>
- www.stiftunglesen.de/forschung
- <https://reach-stiftunglesen.de/>
- www.lesestart.de
- <https://ifs.ep.tu-dortmund.de/forschung/projekte-am-ifs/iglu-2021/>
- www.leselatte.de
- www.vers-und-reim.net/
- www.bilingual-picturebooks.org/
- https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen_grundschule/Gemeinsame_Sache_machen_2015.pdf
- www.gerstenberg-verlag.de/index.php?id=263 (Ideen zu Wimmelbüchern)
- <https://www.coachatschool.org/inhalt-buecherkoffer/>

